



## PROJEKTART

Überflutungsvorsorge  
Hochwasserschutz

## AUFTRAGGEBER

AUDI AG  
NSU-Straße 1  
74172 Neckarsulm

## BIT INGENIEURE AG

Standort Heilbronn  
Lerchenstraße 12  
74072 Heilbronn

## HONORARVOLUMEN

keine Angaben

## BAUKOSTEN

keine Angaben

## PROJEKTDAUER

von 01/2017 bis 05/2017

## PROJEKTBESCHREIBUNG

Beim Starkregenniederschlag in der Nacht vom 29.05. auf den 30.05.2016 traten die beiden Gewässer Hängelbach und Amorbach über ihre Ufer, unterspülten die Bahnlinie und traten über auf die K 2000 in Richtung Audi Werk.

Vor dem Hintergrund dieses Hochwasserereignisses hat die AUDI AG die BIT Ingenieure damit beauftragt, einen maßgeschneiderten Alarm- und Einsatzplan für zukünftige Hochwasserereignisse und Starkniederschläge zu erstellen. Dieser wurde parallel zu den ebenfalls durch die BIT Ingenieure geplanten technischen Schutzmaßnahmen zur Überflutungsvorsorge erstellt. Er umfasst den administrativen und operativen Ablauf, um das AUDI Werk vor allem durch mobile Maßnahmen zu schützen.

Die Erarbeitung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Werksicherheit, der Werkfeuerwehr sowie den Planungsverantwortlichen der AUDI AG. Im Alarm- und Einsatzplan und den dazugehörigen Detailplänen ist die Durchführung der Maßnahmen detailliert beschrieben. Dies wird durch eindeutige Symbole und Bezeichnung der verschiedenen Hilfsmittel, Hydranten, Abstellpunkte und Bauwerke unterstützt. Mittels Maßnahmenplänen wird bis ins kleinste Detail angegeben, was von verschiedenen Beteiligten zu tun ist. Ein radarbasiertes Frühwarnsystem bildet den Kern und ist Auslöser der Einsatzkette.

Der Alarm- und Einsatzplan basiert auf dem Ampelsystem. Im grünen Bereich wird durch das Wetter-Frühwarnsystem eine Warnung ausgegeben und es werden erste Vorsorgemaßnahmen getroffen. Im gelb-orangen Bereich erfolgt die Einsatzfreigabe und im roten Bereich kommen die notwendigen Einsatzbefehle für die Feuerwehr und Hilfskräfte.

Bei einem herannahenden Starkregenereignis darf weder der interne Werkschutz noch die Produktion und die mit ihr eng verknüpfte Transportlogistik vernachlässigt werden. Von der Sicherheit der Einsatzkräfte beim Auf- und Abbau durch z. B. nasse und rutschige Böschungen bis zu deren Verpflegung und der Bereitstellung von ausreichend Betriebsstoffen für die zum Einsatz kommenden Gerätschaften ist alles organisiert.

## DIENSTLEISTUNGEN

- Konzepterstellung zur Überflutungsvorsorge
- Abstimmungen mit Werkschutz und FFW
- Erstellung und Zusammenführung der Unterlagen

## TECHNISCHE DATEN

- Alarm- und Einsatzplan
- Detaillierte Maßnahmenpläne
- Detaillierte Ablaufchecklisten
- Übersichtslagepläne
- Aufstellpläne (Hilfsmittel)
- Adressen-/Telefonverzeichnis

## GERÄTSCHAFTEN

- 500 m Schlauchwall
- Abrollcontainer Schlauchwall inklusive Zubehör
- Wechselladerfahrzeug
- Abrollcontainer LUF Multi inklusive Zubehör